

Blueline Mikrofonsystem OKS

Bedienungs- & Installations-Anleitung



Hochwertige Mikrofon-Abnahmesysteme
für Akkordeons & Harmonikas

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	Seite 1
Wichtige Hinweise zum Magnet.....	Seite 2
Montage Magnet am Diskantverdeck.....	Seite 3-4
Montage Diskantmikrofon und Sender.....	Seite 5-6
Montage Bass-Mikrofon.....	Seite 7
Montage Sender für Bass-Mikrofon.....	Seite 8
Pegel-Einstellung Sender & Hinweise zu Funksysteme.....	Seite 9
Hinweise und Tips zur Einstellung Ihrer Anlage.....	Seite 10
Technische Daten zum Diskant- und Bassmikrofon.....	Seite 11

Lieferumfang (je nach Bestellung 1 OKS Diskant, 1 OKS-Bass oder beide):

- 1 Schutz-Etui
- 1(2) OKS (Diskant und/oder Bass) mit entspr. konfektioniertem Anschluss-Stecker
- 1(2) Neodym-Magnet 30x20x5 mm inkl. Doppelkebeband
- 1(2) Kabelbinder Klett 30cm für Taschensender
- 2(4) Kabelbinder Klett 10cm allgemein für Kabel binden/fixieren
- 2(4) Dual-Lock (3M) Klettverbinder 3cm (für alternative Befestigung eines Senders)
- 1 Bedienungsanleitung

Bass-Mikrofon OKS-1



Diskant-Mikrofon OKS-2



Diese Bedienungs- bzw. Installationsanleitung dient als allgemeiner Leitfaden, wie das OKS an Ihrem Instrument (Akkordeon/Harmonika) installiert und in Betrieb genommen werden kann.

Die Art und Weise der Montage ist u. A. auch vom persönlichem Geschmack abhängig und kann zudem von Instrument zu Instrument variieren und abweichen.

Die Anleitung für Funksender-Montage ist am Beispiel eines AKG-Senders dargestellt und dient der allgemeinen Beschreibung. Ein Funksystem ist nicht im Lieferumfang enthalten. Hinweise zu Funkübertragung finden Sie auf Seite 9.

Wichtige Hinweise zum beiliegenden Neodym-Magnet

Der beiliegende Neodym-Magnet besitzt ein extrem starkes Magnetfeld.

Seien Sie daher äußerst Vorsichtig im Umgang mit (diesem) starken Magneten! Sollte er an einen Metall-Gegenstand (Eisen, Stahl) kommen und Ihre Finger dazwischen sein, kann dies zu schmerzhaften, ggf. ernsten Verletzungen (Quetschungen) führen.

Beachten Sie, dass auch im Gehäuse des OKS ein weiterer, etwas schwächerer Magnet integriert ist! Legen Sie daher das OKS weiter weg bis Sie den Magnet an das Diskantverdeck angebracht haben.

An Ihrem Instrument (Akkordeon, Harmonika) ist normalerweise jedes Metall aus Aluminium, so dass hier keine Gefahr besteht.

Nur sehr alte Instrumente könnten ev. Clavishebel aus Eisen aufweisen.

Achten Sie Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in der Nähe sind, an die der Magnet springen könnte. Lagern Sie den Magneten nicht in der Nähe von Computern, USB-Sticks, Handys, Kreditkarten und sonstigen Speichermedien.

Keinesfalls dürfen Neodym-Magnete dieser Haftkraft in die Hände von Kindern gelangen!

Personen mit Herzschrittmacher sollten sich von starken Magnetfeldern generell fernhalten. Fragen Sie hierzu bitte zuerst Ihren Arzt, bevor Sie das OKS verwenden.

Daten Magnet: Neodym Magnet, 30x20x5 mm, NdFeB, N40, Haftkraft ca. 15Kg



Montage Magnet am Diskantverdeck



Ermitteln Sie die optimale Position für das OKS, indem Sie es auf das Diskantverdeck halten. Nehmen Sie dann auch das Verdeck ab. Das OKS sollte möglichst mittig der Tonklappenreihen sein. Beachten Sie dabei auch den Neigungswinkel des OKS. Das Anschlusskabel sollte nach oben abgehen (ausser Sie möchten Ihren Taschensender in die Hosentasche stecken oder am Gürtel befestigen; in dem Fall ist es besser wenn das Kabel nach unten abgeht. Wir empfehlen jedoch die Montage des Senders am rechten Schulterriemen (ggf. auch am Diskantteil, je nach Geschmack).

An diesem Beispiel wäre die gelbe Markierung die optimale Position für den Magneten unter dem Diskantverdeck..



Montage Magnet am Diskantverdeck

Ermitteln (Lineal, Meterstab,...) und Kennzeichnen Sie die Montage-Position des Magneten am Diskantdeckel innen, etwa mit einem Stift oder Klebeband.

Ziehen Sie die rote Schutzfolie des Doppelklebebandes am Magneten ab (Klebefläche nicht berühren!) und setzen Sie den Magneten vorsichtig und möglichst gerade auf die von Ihnen ermittelte und markierte Position.

Drücken Sie den Magnet einige Sekunden mit etwas Kraft (vorsichtig!) an das Innenverdeck. Setzen Sie dann das Verdeck wieder auf.



Montage Diskantmikrofon und Sender



Setzen die das OKS am Diskant auf.
Das Kabel des OKS mit dem Anschluss-Stecker nach oben zum rechten Schulterriemen führen.

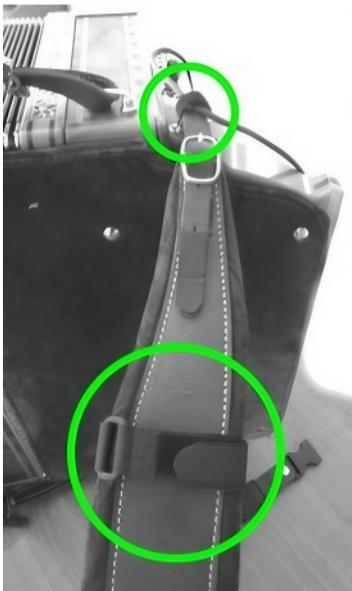
Kabelführung so wählen, dass das Kabel beim Musizieren nicht stört.



Befestigen Sie das Kabel ggf. mit einem der mitgelieferten 10cm-Kabelbinder.

Der Taschensender kann je nach Geschmack und Beschaffenheit des Riemens mit dem Klettband oder aber auch per Dual-Klett (nächste Seite) angebracht werden.

Beides liegt im Lieferumfang bei.



Variante 1: Befestigung des Senders per Klettband

Darauf achten, dass der Sender nicht zu weit oben am Riemen angebracht wird, damit er nicht am Hals stört.



Variante 2: Befestigung des Senders per Dual-Klett

Alternativ kann der Sender aber auch mit einem Dual-Klett befestigt werden, am Schulterriemen oder am Instrument vorne.



Überschüssige Länge des Kabels zusammenbinden.



Der Sender kann beispielsweise auch an anderen Stellen angebracht werden. Wenn Sie öfter an den Sender greifen um ihn etwa stummzuschalten, empfiehlt sich die Montage des Senders wie links abgebildet.

Wählen Sie die für Ihre persönlichen Bedürfnisse beste Montageposition des Senders. Andererseits ist dies auch eine optische Frage; eine Befestigung des Senders am Schulterriemen fällt optisch viel weniger auf als direkt am Instrument. So muss das jeder für sich selbst entscheiden wo und wie er den Sender befestigt.

Montage Bassmikrofon

Das Bassmikrofon kann, wie am Diskant, auch **mit Magnet** befestigt werden (siehe Anleitung Montage Magnet Diskantverdeck). Allerdings ist es bei manchen Instrumenten nicht ganz einfach oder gar unmöglich den Magnet im Bassraum oder an der Bassdeckel-Innenseite entsprechend anzubringen.

Alternativ kann das Bass-Mikro daher **auch per (beiliegendem) Klett** angebracht werden, was in den meisten Fällen für den Bass sehr viel einfach und flexibler ist. Bei Montage per Klett muss das Moosgummi am Gehäuseboden des Mikros entfernt werden und der Klett stattdessen angebracht werden.

Bei Instrumenten mit Helikon-Trichtern (speziell bei steirischen Harmonikas) kann das Mikro direkt an einem Trichter angebracht werden.

Der Schall im Bass-Bereich breitet sich überall gleichmäßig aus, so daß eine Stelle der Abnahme (also etwa am Trichter oder Schall-Loch) genügt.

Bei Instrumenten ohne Trichter (Akkordeons...) suchen Sie eine Stelle an der der Schall Austritt (Schall-Löcher oder -Schlitze am unteren Bassdeckelbereich) und befestigen Sie das Mikro dort. Achten Sie darauf, dass Sie das Mikro beim Musizieren nicht stört. Der Bügel des OKS ist beweglich und kann bei Bedarf im Winkel entsprechend angepasst werden. Sollte die Schraube (Innensechskant (Inbus) 2mm) einmal zu locker werden, diese einfach wieder etwas nachziehen.





**Variante 1:
Befestigung
per Klettband**

Auch hier kann der Sender entweder mit dem Klettband wie links abgebildet am Handzugriemen angebracht werden, oder alternativ auch per Dual.Klett.

Auch hier hängt alles vom persönlichen Geschmack ab.



**Variante 1:
Befestigung
per Dual-Klett**



Überschüssige Länge des Kabels zusammenbinden.

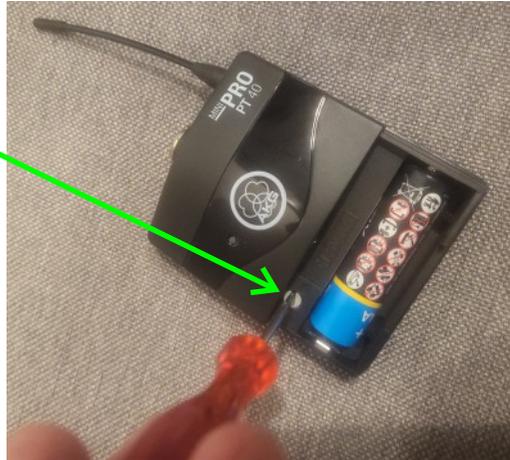
Pegel-Einstellung eines Funk-Senders

*(Eine Funk-Anlage (Sender, Empfänger,...) ist nicht im Lieferumfang enthalten!
Diese müssen Sie separat beziehen)*

Zur optimalen Klangübertragung ohne Übersteuerung (...) ist es notwendig, das Eingangssignal optimal anzupassen, indem man die Eingangsempfindlichkeit am Sender minimiert:

Eingangsempfindlichkeit am Sender:
Poti ganz nach links
drehen (minimieren)

Beispielbild (AKG-Sender).
Bei anderen Funksendern
finden Sie die Pegel-Einstellung
ev. woanders. Manche Sender
haben ev. keine Pegeleinstellung
oder diese wird möglicherweise
am Empfänger eingestellt, je nach
Hersteller und Gerät.



Vorgehensweise:

Mikrofonsystem mit Funkanlage (Sender und Empfänger) an eine PA-Anlage, Mischpult oder Aktiv-Box anschliessen. Den Lautstärkereglер des EMPFÄNGERS in etwa Mitte stellen. Den Pegel-Potentiometer am SENDER mit einem Schraubendreher ganz nach links drehen (ganz minimieren).

Der Pegel am Sender kann dann schrittweise leicht erhöht werden (Musizieren mit dem Instrument und testen, bis eine optimale Signalstärke erreicht ist).

Wir empfehlen jedoch, den Pegel auf Minimum zu belassen oder nur ganz wenig aufzudrehen.

Beim Funk-Empfänger stellen Sie Lautstärke max. auf halb-dreiviertel, nicht voll aufdrehen! Sollte der Empfänger über eine einstellbare Verstärkung (dB) verfügen, belassen oder stellen Sie diese auf 0 dB. Weitere Hinweise hierzu s. nächste Seite!

Audio Funk-Systeme zum Betrieb und Übertragung des OKS

Für die Funkübertragung und zur Stromversorgung des OKS wird ein entsprechendes Audio-Funksystem benötigt, dessen Sender eine Phantomspeisung bereitstellt, der die Mikrofonkapseln des OKS mit Strom versorgt. Mit Sendern ohne Phantomspeisung kann das OKS nicht betrieben werden!

Folgende Funksysteme (Hersteller) sind für das OKS verwendbar:
AKG, t.bone, Sennheiser, Shure, Mipro.

WICHTIGE HINWEISE & TIPS zur Einstellung Ihrer Anlage:

Tiefe Frequenzen übertragen den Körperschall (vom Instrument) und erhöhen somit auch die Möglichkeit des Auftretens von Rückkopplungen.

Drehen Sie daher den Bass-Regler (und den Mitten-Regler, falls vorhanden) Ihrer Anlage oder Box ziemlich weit zurück. Sie können es austesten, wieviel Bass-Anteil für Sie noch in Ordnung ist, was eventuelle Rückkopplung und Körperschall betrifft.

Mehr Bass bedeutet natürlich einen satteren Klang. Mit wenig Bassanteil klingt etwas dünner. Daher einfach ausprobieren, bis die für Sie idealen Einstellungen passen. Die Höhen stellen Sie nach Wunsch bzw. individuellem Geschmack ein. Zudem ist es sehr wichtig, **die Eingangsempfindlichkeit des Senders (sofern einstellbar) ganz zurückdrehen.** Denn umso höher die Eingangsempfindlichkeit, desto stärker können Rückkopplungen auftreten und vermehrt auch Körperschall übertragen werden.

Ebenso sollte der **Lautstärkeregler am Empfänger nicht voll aufgedreht, sondern eher mittig-dreiviertel stehen; auch die Verstärkung am Empfänger, sofern einstellbar, sollte nicht zu hoch gewählt werden. Am Besten bleiben Sie auf 0dB.**

Insgesamt gilt es, einen Kompromiss aus physikalischen und technischen Gegebenheiten das bestmöglich resultierende Klangbild zu finden. Je nach Anlage (Lautsprecher, Verstärker, ...), Funksystem und Umgebung müssen alle Parameter individuell eingestellt / angepasst werden. Sie müssen ein bisschen mit Ihrer Anlage (speziell derer Klang-Regelung) herumspielen, bis Sie die passende Einstellungen gefunden haben. Damit sich der Klang nicht zu "trocken" anhört, empfehlen wir einen Lautsprecher bzw. eine Anlage mit Hall-Regelung. **Mit etwas Hall klingt's gleich viel voller und schöner!**

Wenn Sie diese Tipps befolgen, werden Sie ein ansprechendes Klangbild erhalten, welches Sie und Ihre Zuhörer begeistern wird!

Bitte beachten:

Tasteklappen, Luftgeräusche und andere mechanisch erzeugte Geräusche vom Instrument werden natürlich auch vom Mikrophon aufgenommen und entsprechend weitergegeben. Daher, wenn Sie ein recht „klapperndes“ Instrument haben, vermehrt diese Störgeräusche wahrnehmen.

Hochwertigere, neue oder gut gewartete Instrumente erzeugen wenig Klappergeräusche durch die Mechaniken und sind für Mikrophon-Abnahme daher „besser“ geeignet als minderwertige oder alte Instrumente in technisch schlechtem Zustand.

Technische Daten

Diskant-Mikrofon OKS-2 (Diskant):

- 2 Stück Elektret-Mikrofonkapseln (12,9mm \emptyset)
- Frequenzbereich: 20-20.000Hz
- Richtcharakteristik: Unidirektional (Niere)
- Grenzschalldruckpegel: 110dB
- Rückkopplungs-Resistent
- reduzierte Körperschall-Übertragung
- Länge Anschlusskabel: ca.100cm
- Anschluss-Stecker für AKG, t-bone, Mipro, Shure und Sennheiser erhältlich
- Maße Trägerbügel inkl. Mikrofone: LxB = ca. 12x2cm
- Gewicht: 37g
- Material Trägerbügel: Metall, schwarz matt lackiert
- Material Elektronikgehäuse: ABS-Kunststoff
- schonende, unsichtbare Magnethalterung
- einfacher Wechsel an anderes Instrument

Bass-Mikrofon OKS-1 (Bass):

- 1 Stück Elektret-Mikrofonkapseln (12,9mm \emptyset)
- Frequenzbereich: 20-20.000Hz
- Richtcharakteristik: Unidirektional (Niere)
- Grenzschalldruckpegel: 110dB
- Rückkopplungs-Resistent
- reduzierte Körperschall-Übertragung
- Länge Anschlusskabel: 50cm
- Anschluss-Stecker für AKG, t-bone, Mipro, Shure und Sennheiser erhältlich
- Maße Trägerbügel inkl. Mikrofon: LxB = ca. 6x2cm
- Gewicht: 25g
- Bügel verstellbar für optimale Positionierung des Mikrofons
- Material Trägerbügel: Metall, schwarz matt lackiert
- Material Standgehäuse: ABS-Kunststoff
- schonende, unsichtbare Magnethalterung
- einfacher Wechsel an anderes Instrument

Hersteller:

ATEC

www.akkordeontechnik.de



Stand: 19.August 2025. Copyright © by ATEC.

Jegliches Kopieren von Texten oder Bildern bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Zuwerhandlungen werden rechtlich belangt. Keine Haftung für Irrtümer, Schreib- oder Tippfehler.

Technische und optische Änderungen jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.